

Meisterschaftsrichtlinien 2018

1. Startberechtigt in den KM-Prüfungen sind nur Reiter, die Ihre Stamm-Mitgliedschaft in einem des KPSV Diepholz angeschlossenen Vereins nachweisen können.
2. Jeder Reiter kann für die KM mehrere Pferde nennen, aber nur mit einem Pferd für die KM starten. Das Pferd für die Meisterschaft muss bis Startbereitschaft für die KM in der Rechenstelle für die KM –Prüfung genannt und startbereit erklärt werden. Ebenso muss bis Startbereitschaft für die KM zu dem Standarten-Wettkampf erklärt werden, welche 2 Reiter / Pferde jeweils in Dressur- bzw. in Springprüfung starten sowie die Nennfelder abgeführt werden. Das entsprechende Formular ist als Download auf der Homepage hinterlegt bzw. an der Meldestelle erhältlich. Das Paar (TN/Pferd) darf in der laufenden Meisterschaft nicht gewechselt werden.
3. Die **Starbereitschaft** für alle KM-Prüfungen muss **bis Donnerstag** lt. Zeiteinteilung erfolgen.
4. Ponys und Reiter die als Paar zusammen in den Prüfungen der Pony-KM gestartet sind/starten werden, sind nicht startberechtigt. Mit anderem Pony bzw. Reiter ist erlaubt. Ausgenommen sind die Mannschaftswettbewerbe Standarte und Ponywimpel. Hier dürfen Ponys und Reiter als Paar an beiden Wettbewerben teilnehmen.
5. Junioren/Junge Reiter dürfen nur nach Absprache mit dem Vorstand des KPSV in einer höheren KM-Meisterschaft starten.
6. Alle KM-Prüfungen erhalten in der Ausschreibung gesonderte Prüfungs-Nr. KM-Prüfungen sind nicht teilbar. Alle Teilnehmer an der KM müssen die KM-Prüfung extra nennen. Nachnennungen zur KM werden bis zur Startbereitschaftserklärung gegen eine Gebühr von € 25,-- angenommen.
7. Reiterwechsel in den KM-Prüfungen sind nicht erlaubt
8. Startplätze aus den KM-Prüfungen können nicht übernommen werden
9. Reiter und Pferde die für die jeweilige Teilprüfung des Veranstalters lt. Handicap keine Startberechtigung haben, können für die Auswertung der KM / Standarten-Wettkampf ohne Einsatz und Platzierung in diesen Teilprüfungen starten. Hierbei gilt:
Reiter der LK 6 sind in Springprüfung Kl. L u./o. höher, sowie in Dressurprüfung Kl. L u./o. höher nicht startberechtigt.
Reiter der LK 5 sind in Springprfg. d. Kl. M u./o. höher nicht startberechtigt.
10. Bei weniger als 5 Teilnehmern in einer Meisterschaftsprüfung fällt diese aus. Die genannten Teilnehmer dieser Prüfung können in einer nächsthöheren Meisterschaftsprüfung starten.
11. Pferde/Ponys dürfen **nur von dem KM-Reiter** mit der für die Prüfung **zugelassenen Ausrüstung abgeritten werden.**

12. Auswertung der Meisterschaftsprüfungen

Die Auswertung erfolgt nach einem Wertnoten-Punkte-System. Jede erreichte Wertnote wird mit 10 multipliziert. Diese Summe wird als Meisterschaftspunkte angerechnet. Beendet ein Reiter eine Teilprüfung ohne richterliche Note, erhält er die Punktzahl „0“. Tritt ein Reiter zu einer Teilprüfung nicht an, werden 50 Punkte abgezogen. Tritt eine Mannschaft zum Abteilungsreiten nicht an, werden 150 Punkte abgezogen.

Die Einzel-KM Dressur / Reiter wird errechnet aus der Summe der Einzelnoten (getrenntes Richten) geteilt durch die Anzahl der Richter. Beendet ein Reiter eine Teilprüfung ohne richterliche Note, erhält er die Punktzahl „0“. Tritt ein Reiter zu einer Teilprüfung nicht an, werden 50 Punkte abgezogen.

Das Ergebnis aus dem Springen mit Fehler/Zeit wird in eine Wertnote umgerechnet. Als Grundnote für die Bewertung des besten Reiters wird eine 8,0 festgelegt. Strafpunkte und Zeitfehler werden in eine Note umgerechnet.

1 Strafpunkt entspricht 1/4 Note = 0,25 Abzug. Zeitfehler werden den Fehler-Abzügen zugerechnet und in eine Wertnote umgerechnet. Die verbleibende Wertnote wird mit 10 multipliziert und als Meisterschaftspunkte angerechnet.

Einzelmeisterschaft

Beim Errechnen der Gesamtpunktzahl zur Einzelmeisterschaft werden die erreichten Punkte aus der 1. Teilprüfung mit dem Faktor 1,0, die 2. Teilprüfung mit dem Faktor 1,5 multipliziert und zusammen addiert. Bei Punktgleichheit ist die Benotung aus der 2. Teilprüfung vorrangig.

Mannschaftsmeisterschaft

Beim Errechnen der Gesamtpunktzahl zur Mannschafts-Meisterschaft werden die erreichten Punkte aus der 1. Teilprüfung mit dem Faktor 3,0 der 2. und 3. Teilprüfung mit dem Faktor 1,0 multipliziert. Bei Punktgleichheit ist die Benotung aus der 1. Teilprüfung vorrangig.

Platzierung der Kreismeisterschaften

Einzelmeister:

Der Teilnehmer auf dem

1. Platz erhält eine Goldmedaille und € 40,00
2. Platz erhält eine Silbermedaille und € 30,00
3. Platz erhält eine Bronzemedaille und € 20,00

Mannschaftsmeister:

Die siegende Mannschaft erhält die Standarte. Die platzierten Mannschaften erhalten auf dem

1. Platz Goldmedaillen und € 80,00
2. Platz Silbermedaillen und € 60,00
3. Platz Bronzemedaillen und € 40,00

Alle platzierten Pferde/Ponys erhalten Schleifen.

Die Teilnahme an der KM-Siegerehrung für die Platzierten an 1.-3. Stelle ist Pflicht. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Titel, Platzierung und Gewinn geld. Die Nächstplatzierten rücken nach.